

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

Poststr. 25

3071 Ostermundigen

Zollikofen, 28. Mai 2011

Beschwerdesache vbv/20-2009: Rückzug der Beschwerde in Bezug auf die Tempo-30-Zone Reichenbachstrasse, Zollikofen

Sehr geehrter Herr Regierungstatthalter,
sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. April 2009 hat die Grüne Freie Liste GFL Zollikofen gegen zwei Zonen des Gesamtverkehrskonzepts der Gemeinde Zollikofen Verwaltungsbeschwerde erhoben. Die GFL hat damals betont, dass sie die Schaffung von Tempo-30-Zonen grundsätzlich mit Nachdruck unterstützt, jedoch mit der konkreten Ausgestaltung zweier Zonen nicht einverstanden ist.

In Bezug auf die Zone Reichenbachstrasse hat die GFL bemängelt, dass „keine zusätzlichen Massnahmen vorgesehen sind, um der heute schon feststellbaren Überschreitung von Tempo 30 entgegenzuwirken und die ebenfalls heute schon grosse Unfallgefahr zu vermindern“. Die GFL hat deshalb zusätzliche Massnahmen beantragt, damit die mit der Tempo 30-Zone angestrebte Wirkung überhaupt erreicht werden kann.

Seit der Einreichung der Beschwerde hat die GFL verschiedentlich bei den Gemeindebehörden und in der Bauverwaltung nachgefragt, ob solche zusätzlichen Massnahmen (wie beispielsweise eine deutlichere Markierung des für Fussgängerinnen und Fussgänger nötigen Bereichs der Strasse und das Anbringen von Pollern) im Zuge der laufenden Strassensanierung nicht doch noch geprüft und angeordnet werden könnten. Bis vor kurzem waren keine entsprechenden Zusagen erhältlich. Vor Wochenfrist hat nun aber der Bereichsleiter Tiefbau der Bauverwaltung anlässlich einer Nachfrage der GFL überraschend eine solche Absicht angekündigt und den Präsidenten der GFL zu einer Besprechung eingeladen. Anlässlich dieses Augenscheins konnten sich der GFL-Präsident und der GFL-Sekretär am 23. Mai 2011 vor Ort überzeugen, dass eine Strassengestaltung geplant wird, die den Anliegen der

Grüne Freie Liste GFL, 3052 Zollikofen

Präsident: Bruno Vanoni | Aarestrasse 60 | 3052 Zollikofen | Tel. u. Fax: P 031 911 72 05
Tel. B. 031 350 11 54 (Di-Fr) | 079 405 65 52 | www.gfl-zollikofen.ch | info@gfl-zollikofen.ch

GFL Rechnung trägt - zwar nicht vollumfänglich, aber doch in einem Ausmass, das sowohl für die Anwohnenden als auch für die übrigen Verkehrsteilnehmenden annehmbar sein wird. Mittlerweile sind auf dem provisorischen Strassenbelag bereits Probe-Markierungen angebracht und mehrere Pfosten montiert worden, die den Strassenraum optisch einengen und zur Einhaltung von Tempo 30 und zum Schutz der Zufussgehenden beitragen dürften.

Aus Kostengründen werden die vorgesehenen Massnahmen erst nach dem Anbringen des definitiven Strassenbelags im kommenden Jahr angebracht werden. Nach Auskunft des Bereichsleiters Tiefbau ist vorgesehen, den Bereich der Zufussgehenden mit einem 40 bis 60 Zentimeter breiten gelben Streifen von der eigentlichen Fahrbahn abzugrenzen. Auf diesem Streifen werden an mindestens vier ausgewählten Orten graue Plastikpfosten mit Lichtreflektoren platziert. Zudem soll ein Bereich, in welchen eine Querverbindung zur Bellevuestrasse einmündet, die insbesondere auch als Schulweg dient, flächendeckend gelb markiert werden.

Gemäss Auskunft des Bereichsleiters Tiefbau sind diese Massnahmen vom zuständigen Gemeinderat und vom Bauverwalter abschliessend gutgeheissen worden. Die GFL vertraut darauf, dass die geschilderten Massnahmen im kommenden Jahr definitiv und vollumfänglich getroffen werden. Im Hinblick darauf betrachtet sie ihren eingangs erwähnten Antrag als erfüllt. **Die GFL Zollikofen zieht deshalb ihre Beschwerde gegen die Tempo-30-Zone Reichenbachstrasse zurück und erwartet, dass auch diese Zone nun möglichst rasch realisiert wird.** Sollten sich die getroffenen Massnahmen als ungenügend erweisen, vertraut die GFL auf das Versprechen der Gemeindebehörden, aufgrund von gemachten Erfahrungen zusätzlich nötige Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu treffen.

Abschliessend legt die GFL Wert auf die Feststellung, dass die nun zurückgezogene Beschwerde zu keiner Verzögerung der Tempo-30-Zone geführt hat, da die Reichenbachstrasse wegen Sanierungsarbeiten ohnehin gesperrt gewesen ist. An der Beschwerde zur Zone Schäfereistrasse / Schweizerhubelstrasse hält die GFL weiterhin fest. Auch diese richtet sich jedoch nicht gegen Tempo 30, sondern gegen die vorgesehene Öffnung der Schäfereistrasse.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für die bisherige und die künftige Bearbeitung der Beschwerdesache.

Freundliche Grüsse
GRÜNE FREIE LISTE GFL ZOLLIKOFEN

Bruno Vanoni, Präsident
Kopie z.K. an den Gemeinderat Zollikofen